

Pirelli Ganzjahresreifen

Beitrag von „gts2“ vom 1. November 2008 um 17:29

Letztes Jahr setzte ich den Grabber ATS2 als Winterreifen ein. Vor allem auf zugeschneiten/schneebedeckten Strassen/Wegen war er unschlagbar. Das grobstollige, tiefe Profil setzt sich weit weniger zu als das feine Profil eines klassischen Winterreifens. Wirklich steile, mit über 20cm Neuschnee bedeckte Steigungen schaffte mein Dicker ohne geringste Traktionsprobleme. In den Bergen hat sich der Grabber ATS2 voll bewährt.

Nicht ganz so begeistert bin von diesem Reifen auf Asphalt (egal, ob nass oder trocken): nicht, dass mir irgendwelche gravierenden Schwächen beim Bremsen o.ä. aufgefallen wären. Nein, die Haftung war voll zufriedenstellend. Jedoch das Fahrgeräusch bedingt durch das gröbere Profil war deutlich wahrnehmbar und auch der Spritverbrauch stieg im Vergleich zur Sommerbereifung. Sicherlich hing der höhere Verbrauch auch mit den tieferen Temperaturen im Winter zusammen, hatte aber den Eindruck, dass die Reifen (mit vermutlich einem etwas höheren Rollwiderstand) auch dazu beitrugen.

Für Leute, die sich im Winter nur auf geräumten, kaum schneebedeckten öffentlichen Strassen bewegen, wird ein normaler Winterreifen wohl der bessere Kompromis sein.